

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)
– Drucksache 17/11515 –

Verkehrssituation Betzdorf – Hellerkreisel (L 288/B 62)

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/11515** – vom 10. März 2020 hat folgenden Wortlaut:

Die Verkehrserhebungen zwischen dem geplanten Hellerkreisel und dem Nordknoten Kirchen wurden bereits durchgeführt (vgl. Drucksache 17/8382), die Antragsunterlagen für ein Planfeststellungsverfahren wurden aufgestellt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Hellerkreisel?
2. Was ergeben die Auswertungen der Verkehrserhebung zwischen dem geplanten Hellerkreisel und dem Nordknoten Kirchen sowie der entsprechenden Ergebnisaufbereitung?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. März 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Planfeststellungsverfahren wurde im Frühjahr 2019 eingeleitet. Derzeit werden die Stellungnahmen zu den im Verfahren eingegangenen Einwendungen bearbeitet.

Zu Frage 2:

Die Verkehrsuntersuchung enthält kurz- und langfristige Handlungsempfehlungen. Kurzfristig sollte demnach eine Optimierung und Koordinierung der Ampelphasen im Bereich der B 62 Nord durchgeführt werden. Langfristig wird der Bau des Hellerkreisels und gegebenenfalls die anschließende Errichtung einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt L 288/Tiergartenstraße/Eisenbahnstraße empfohlen. Weiterhin wird im Ergebnis der Umbau des Knotenpunktes B 62/K 7 Struthof zu einem Kreisverkehrsplatz mit Bypässen und eine verkehrabhängige Optimierung des Lichtsignal-Programms im Bereich B 62 Kirchener Str./Gewerbegebiet empfohlen.

Dr. Volker Wissing
Staatsminister